

Allgemeine Informationen

Witterung:

Es ist Sommerwetter, das heisst mehrheitlich sonnig und warm, Gewitter sind jedoch immer möglich.

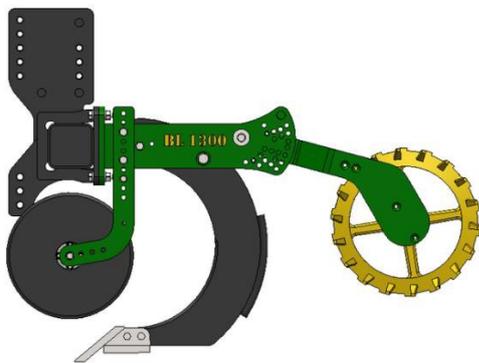
Fahrgassensanierung mit Spurlockerer / Parapflug:

Die wöchentlichen Durchfahrten in den Obstanlagen für Pflanzenschutz, Pflege- und Erntearbeiten haben sprichwörtlich "Spuren" hinterlassen. Auch alle Bemühungen, das Gewicht zu reduzieren (Spritzfass nicht ganz füllen), den Luftdruck in den Reifen zu senken, und natürlich das spurversetzte Fahren, haben irgendwann nichts mehr gebracht. Die oberste Bodenschicht ist verdichtet und punktuell läuft das Wasser in den "Spurgräben" gar nicht mehr ab. An solchen Stellen stinkt der Boden nach Mist, wenn man ihn mit dem Spaten öffnet. Unter diesen anaeroben Bedingungen sterben nicht nur wichtige Bodenlebewesen, sondern auch Pflanzenwurzeln ab.

Als Sanierungsmassnahme kann ein Spurlockerer / Parapflug zum Einsatz kommen. Nach einem Eingriff sollte der aufgebrochene bzw. gelockerte Boden so lange, wie möglich ruhen können. Das ist in Spezialkulturen sehr schwierig, weil rund ums Jahr Pflegemassnahmen stattfinden. Der Einsatztermin muss also gut geplant werden.

Variante 1: Bodenlockerer

Bodenlockerer von Adrian Stucki aus Tägertschi BE (Bericht auf www.bioaktuell.ch)



Dieser selbst entwickelte Bodenlockerer ist für den Einsatz mit Bewuchs ausgelegt. An der Vorderseite sind die Scheibensechen angebracht, welche oberflächlich die Grasnarbe aufschneiden. Hinter den Scheiben folgen die hobelnden Spitzen mit abgeflachtem Fuss. Die Spitzen schieben sich durch den Boden, anstatt das Gefüge zu durchschneiden. Der Boden wird so in alle Richtungen gelockert. Direkt an der Rückseite der Zinken sind Düsen angebracht, mit denen, falls gewünscht, Fermente effektiver Mikroorganismen in die Spur eingespritzt werden können.